



Fußgängertunnel unter Bahn ist und bleibt gesperrt

Für Irritationen bei einigen Anliegern hat gesorgt, dass gegenwärtig keine Bauzäune mehr den gesperrten Bahntunnel in Moselweiß, der die Koblenzer Straße mit der Johannes-Junglas-Siedlung verbindet, verriegeln. So keimte bereits Hoffnung auf, dass die im März verkündete Sperrung (die RZ berichtete) aufgehoben worden sei. Dem ist aber mitnichten so, teilt der Regionalbahnbetreiber Transregio mit, der die Zäune von einer Baufirma aufstellen ließ. „Der Tunnel, der sich im Eigentum der Bahn AG befindet, bleibt geschlossen. Es sind Bauzäune mitsamt ihren Fundamentsteinen sowie Hinweisschilder gestohlen worden“, erläutert Jörg Woker, der Leiter der Baustelle. Transregio hat einen Großteil des ehemaligen Bahngeländes gekauft und errichtet dort eine Werkstatthalde. Das Betreten der Baustelle ist nach wie vor verboten, betont Woker. Und Zäune sollen dort auch wieder aufgestellt werden. (pm) ■ Foto: Peter Karges